presse

## Respekt vor Lebensleistung Papst Benedikts XVI.

Zum angekündigten Rückzug von Papst Benedikt erklärt die Beauftragte für Kirchen und Religionsgemeinschaften der SPD-Bundestagsfraktion Kerstin Griese:

Die Nachricht vom Rücktritt Papst Benedikts XVI. hat uns überrascht. Papst Benedikt XVI. gebührt unser größter Respekt vor seiner Lebensleistung als Wissenschaftler, Geistlicher und Oberhaupt der katholischen Kirche. Wir haben Respekt vor seinem äußerst seltenen Schritt, den es zuvor erst einmal in der Geschichte dieses Amtes gab. Papst Benedikt XVI. hat diese souveräne Entscheidung wohlüberlegt getroffen und zeigt damit besondere Verantwortung für seine katholische Kirche.

Sein Auftreten beim Weltjugendtag 2005 in Köln hat hunderttausende Jugendliche aus aller Welt begeistert. Sein Besuch in Deutschland 2011 war ein großes Ereignis und bleibt in Erinnerung. Wir danken Papst Benedikt XVI. für seinen hohen persönlichen Einsatz und wünschen ihm alles Gute für seine Gesundheit.

Mit der Debatte um seine Nachfolge verbinden wir wie viele katholische Christinnen und Christen in Deutschland den Wunsch nach Reformen und nach mehr Alltagsnähe der katholischen Kirche in ihren Entscheidungen. Viele engagierte Katholikinnen und Katholiken in Deutschland wünschen sich mehr Konsequenz bei der Aufklärung des Missbrauchsskandals, eine größere Akzeptanz verschiedener Lebensformen, eine Stärkung der Frauen in der Kirche und eine neue Öffnung zum ökumenischen Miteinander. Wir wünschen der katholischen Kirche viel Kraft für Erneuerungen.